



Schließlich steht fragend die greise Eva vor dem absterbenden Baum der Erkenntnis. Dabei fing alles so freudevoll und wohl überlegt an. Es wurde Ordnung in ein Chaos gebracht, Licht erhellte die Dunkelheit, Himmel, Wasser, Erde erhielten ihren Platz, Gewächse besiedelten bereits Geschaffenes, die Geburt der Fische und anderer Tiere erfolgte. Und zum Schluss schuf Gott verheißungsvoll das Menschenpaar.

SIBYLLE LEIFER

Malerei und Grafik



KunstvereinTemplin  
www.kunstverein-templin.de

SIBYLLE LEIFER

Malerei und Grafik

„Mein ganzes Malleben hindurch versuche ich mich dem Eigentlichen zu nähern. Wie das aussehen könnte, weiß ich noch nicht. Es wird sich eines Tages wohl offenbaren.“ Sibylle Leifer 2018

Wir laden Sie und Ihre Freunde ganz herzlich zur Ausstellungseröffnung am 12. Mai 2018 um 15 Uhr in die Galerie im Neuen Rathaus Templin ein.

Ausstellung: 10. Mai - 12. Juli 2018  
Einführung: Matthias Schilling im Gespräch  
Musik: Karola Elßner, Baritonsaxophon  
Begrüßung: Landtagsabgeordneter Henryk Wichmann, CDU

Abbildung auf Karte: Die greise Eva vor dem absterbenden Baum der Erkenntnis, 2013, Acryl auf Hartfaser, 113 auf 130,5 cm

**Sybillle Leifer** 1943 in Krakau geboren • Abitur • Fotografenlehre in Greifswald • Heirat mit dem Maler Horst H. Leifer • 1966 – 1972 Studium der Malerei in der HfBK Dresden mit dem Abschluss Diplom • 1968, 1973, 1975 Geburt der Söhne Vincent, Ludwig, Immanuel • Aufnahme in den VBK DDR • 1980 Meisterschülerin an der Akademie der Künste der DDR • 1991 Mitglied des Bundesverbandes Bildender Künstler • Lehrtätigkeit an verschiedenen Fachschulen und der Universität Greifswald • 2002 Tod Horst H. Leifer • 2013 Beendigung der Lehrtätigkeit • Lebens- und Arbeitsort Sanz Hof III



Öffnungszeiten: Mo.-Do. 08.00-16.30 (Di.-17.45) Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr und nach Absprache unter 0162 2357745  
Info: www.kunstverein-templin.de



Absender: Kunstverein Templin e.V.  
Ernst-Thälmann-Str. 1, 17268 Templin

---



---



---



Galerie im Neuen Rathaus  
Prenzlauer Allee 7, 17268 Templin



Wir danken für die Förderung unserer Galeriearbeit.

